

Protokoll der Generalversammlung

vom 28. Oktober 2015

Vorsitz: N. Thomas, Präsident

Anwesend: ca. 15 Mitglieder

1. Begrüssung und Genehmigung der Traktandenliste

N. Thomas begrüsst die anwesenden Mitglieder. Die vorgeschlagene Traktandenliste findet die Zustimmung der Versammlung.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler konnte Jörg Sekler gewonnen werden.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Oktober 2014 und des Rechenschaftsberichtes 2014

Das Protokoll der letzten GV wird unter Verdankung an Silvia Wenger genehmigt. Ebenso wird der Rechenschaftsbericht des Präsidenten verabschiedet.

4. Jahresrechnung 2014, Bericht der Revisoren und Erteilung der Entlastung an den Vorstand

F. Rutschmann präsentiert den Abschluss 2014, der Einnahmen von CHF 9'518.75, Ausgaben im Umfang von CHF 11'483.60 und somit ein Defizit von Fr. 1'964.85 beinhaltet. Der Kontostand per Jahresende beträgt CHF 10'317.33. Er erwähnt und verdankt besonders die drei grossen Beiträge von je CHF 1'000.— der Firmen APCO, CSEM und RUAG.

Der Quästor hatte vorgängig die Jahresrechnung den beiden Revisoren, Mirjam Hofer und Paul J. Schüngel vorgelegt, die ihrerseits der Versammlung die Genehmigung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Vorstandes beantragen mit Verdankung an F. Rutschmann für die sorgfältige Buchführung.

Die Versammlung genehmigt einstimmig die Jahresrechnung 2014 und erteilt dem Vorstand ohne Gegenstimme Entlastung.

5. Mitgliederbeiträge und Budget 2016

F. Rutschmann präsentiert das Budget 2016. Er informiert, dass er sich für das Erstellen des Budgets immer am laufenden Jahr orientiert. Das Defizit bis Ende Jahr 2015 wird noch

zunehmen wegen des zu erwartenden Spatiums und des heutigen Apéros. Das Defizit wird mit ungefähr CHF 4'000.— deutlich über dem 2015 budgetierten Defizit liegen. Der Grund für den Ausgabenüberschuss waren Reisespesen der Referenten sowie ein beträchtlich grösseres Apéro nach dem Rosetta-Vortrag, da mit einer grösseren Besucherzahl gerechnet wurde. Dies ist aber kein Grund zur Beunruhigung. Budgetiertes Defizit für 2016 ist CHF 1'860.--, bei Einnahmen von CHF 8'890.— und Ausgaben von CHF 10'750.—. Für 2017 müssen wir eine schwarze Null schreiben können. Der Vorstand wird sich überlegen, wo und wie im nächsten und übernächsten Jahr etwas einzusparen ist. Wir haben das Vereinsvermögen wie vereinbart abgebaut, jetzt ist Stabilität angesagt.

Das Budget 2016 wurde einstimmig genehmigt.

Pendent: Auf Anfrage von J. Sekler wird F. Rutschmann eine Graphik über die langjährige Entwicklung der Ein- und Ausnahmen erstellen, welche beim nächsten Versand an die Mitglieder kommentarlos beigelegt wird.

U. Somaini: Ausgaben: Das Spatium ist ein grosser Posten. Vielleicht könnte sich ISSI mehr an dessen Kosten beteiligen. Zudem ist der Mitgliederbeitrag seit Jahren CHF 50.--/Jahr. Man könnte ihn auf z.B. CHF 55.--/Jahr erhöhen. Diese Vorschläge werden an der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

Das Spatium hat neu eine ISSN Nummer. Dies ist gratis.

6. Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand verlässt den Sitzungsraum. Er wird einstimmig für 2 weitere Jahre wiedergewählt. Ebenfalls wird der neue Präsident, Adrian Jäggi, einstimmig gewählt.

7. Neuwahl der Revisoren

Die beiden Revisoren Mirjam Hofer und Paul J. Schüngel werden ebenfalls einstimmig wiedergewählt.

8. Ausblick auf das Programm 2016

Der Präsident informiert über den derzeitigen Stand des Programmes 2016 unseres Vereins:

Mittwoch, 2. März 2016; 18:15 Uhr: Prof. George Gloeckler, erster Johannes Geiss Fellow, University of Michigan, Ann Arbor, USA über „Exploring our Solar System Perimeter from within and afar“.

Mittwoch, 8. Juni 2016; 18:15 Uhr: Prof. Hermann Lühr, Helmholtz-Zentrum Potsdam, Deutschland über „SWARM Mission – Magnetfelder“.

Mittwoch, 12. Oktober 2016; 17:15 Uhr: : Generalversammlung mit anschliessendem Vortrag um **18:15 Uhr:** Prof. Karsten Danzmann, Max-Planck-Institut Hannover, Deutschland, über: „Lisa Pathfinder – Gravitationsfeld“

9. Neues vom ISSI

1. Johannes Geiss Fellowship: Wurde dieses Mal das erste Mal ausgeschrieben. Es gab zahlreiche Bewerbungen von Wissenschaftlern, die für eine bestimmte Zeit ans ISSI arbeiten kommen. Der erste Johannes Geiss Fellow ist George Gloeckler von der University of Michigan, USA. Er ist ebenfalls beteiligt an Voyager.

2. Board of Trustees Sitzung von letzter Woche:
Die Japaner wollen zurück ans ISSI kommen. Sie sind seit 2006 nicht mehr im BoT vertreten. Sie wollen das ISSI mit einem bescheidenen Beitrag unterstützen. Masaki Fujimoto ist ein Mitglied des ISSI Science Committees.

3. Urs Würigler, der Präsident des ISSI BoT ist aus Krankheitsgründen zurückgetreten. Es wurde ein Search Committee gegründet für die Suche seines Nachfolgers. Das Komitee wird geleitet von R. Lallement, Vize-Präsidentin des BoT. Der Präsident muss ein Schweizer sein.

4. ISSI ist beteiligt beim Europlanet Konsortium von mehreren Instituten für die Koordination der Planetenforschung. Der neue Antrag wurde angenommen.

5. H2020 mit EU: Der gemeinsame Antrag ISSI/Unibern und anderen Instituten wurde angenommen. Das Gesamtprojekt dauert 2 ½ Jahre. Das Thema ist die Aktivität von Kometen. Es ist eine Zusammenarbeit mit DLR, Lab. d'Astrophysique in Marseille, MPI Göttingen, der Open University UK, der Universität Bern und des ISSI.

10. Varia

Der Präsident wird nach Neuigkeiten über Rosetta gefragt. Dieser informiert, dass es über die letzten Wochen ruhig war. ESA ist besorgt wegen des Staubs. Die Startrackers werden gestört durch die Staubpartikel. Rosetta ist 500 km vom Kometen entfernt. Rosina misst im Moment nur die Raumsonde und kein Gas des Kometen. Nächste Woche wird Rosetta auf 300 km Entfernung runtergehen.

Philae: Hat sich gemeldet direkt nach dem Vortrag von S. Ulamec. Seither nicht mehr.

Kamera ExoMars Trace Gas Orbiter (**CaSSIS – Colour and Stereo Surface Imaging System**): Der Start ist vorgesehen für den 12. März 2016. Die Kamera wurde im Physikalischen Institut der Universität Bern gebaut. Sie funktioniert. Sie muss in 2 Wochen geliefert werden. Wir hoffen, dass alles gut geht.

Im Anschluss an die Generalversammlung referierte Prof. John Zarnecki, ISSI Director, über „Titan; The Moon that thinks it's a Planet“.

Traditionsgemäss findet die Veranstaltung ihren Abschluss mit einem Apéro, welcher ausgiebig Gelegenheit zur Aussprache unter den Mitgliedern und mit dem Referenten bietet.

Der Präsident



Die Protokollführerin

